

	Dann hat Franz Stachel an Prandtwein verschlissen 1 Lagl zu 4 Emer 20 Mass vnd für jedn Emer 10 fl., in Summa aber bezalt	43	20	—
	31 Preu Treber, jede <i>per</i> 4, <i>thuet</i>	124	—	—
	501 Mässl Daig, jedes <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i>	33	24	—
	Item ist dise Extractzeit an Germbgelt eingangen	12	51	—
	Nitweniger an Fuesmehl von beedn Mihlen ab 4 Mezen	—	28	—
	Ebnermassen hat der Vaskreizer ertragen	19	128	—
Gemaine Ein- namb	Ingleichem Hanns Schmaus, Paur von Hauben Riedt, vor 4 in dem Gehilz Hienberg vorgezaigte Schündlpämb bezalt	4	—	—
		8457	52	—
[fol. 122v]				
	⁹³ So sinnd auch von Gemainer Statt Kelhaimb von dem Schlachthaus negst der Churfürstlichen Stattmihl alda an jehrlicher Zinsung ein- gangen	—	28	—
	Dann haben die Rothgärber vnd Loderer alhier zu Kelhaimb von der Walckh- vnd Lohmühl erlegt	6	51	3
	Ebenfahls die Weisgärber	6	51	3
	Item sind diss 1699ste Jahr hindurch bey beeden Churfürsatlichen Mihlen 761 Preu Malz gebrochen worden, waruon ab jeder 1 fl. 30 kr. Brecherlohn, zusammen aber, vmb die Mihlnutzung zusehen diss Orths <i>per</i> Empfang vnd seiner seiths wider in Auß- gab zu bringen	1141	30	—

⁹³ Dieser und die nächsten drei Absätze werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Jehrliche Zün- // sung“ steht.